

	<p>Objekt: Röm. Republik: Mn. Aemilius Lepidus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18259105</p>
--	---

Beschreibung

Der Münzmeister ist vielleicht der Sohn von M. Aemilius Lepidus, des Konsuls von 126 v. Chr. Der Aquaedukt soll möglicherweise auf den von den Censoren M. Aemilius Lepidus und M. Fulvius Nobilior 179 v. Chr. begonnenen Bau einer Wasserleitung, der 144 v. Chr. von Q. Marcius Rex vollendet wurde, hinweisen, und damit ein Familienmitglied des Münzmeisters ehren (RRC 304 f.).

Vorderseite: Drapierte weibliche Büste mit Halskette, Diadem und Lorbeerkranz (Roma?) nach r. Dahinter XVI (ligiert).

Rückseite: Dreibogiger Aquaedukt, darauf Reiterstatue nach r.: Reiter mit Panzer und Kranz, Lanze in der r. Hand.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.86 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	114-113 v. Chr.
	wer	Manius Aemilius Lepidus
	wo	Italien
Besessen	wann	
	wer	Tadeusz von Wolański (1785-1865)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Italien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Denar (ANT)
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Silber
- Stadt

Literatur

- RRC Nr. 291,1..